

# Amtsgericht Hof

Abteilung für Zwangsversteigerungssachen

Az.: 3 K 46/25

Hof, 15.01.2026



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

| Datum                         | Uhrzeit          | Raum                     | Ort   |
|-------------------------------|------------------|--------------------------|---|
| <b>Montag,<br/>16.03.2026</b> | <b>08:30 Uhr</b> | <b>012, Sitzungssaal</b> | <b>Amtsgericht Hof, Berliner Platz 1,<br/>95030 Hof</b> |

**öffentlich versteigert werden:**

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Wunsiedel von Marktleuthen

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

| ME-Anteil | Sondereigentums-Art | SE-Nr. | Sondernutzungsrecht         | Blatt |
|-----------|---------------------|--------|-----------------------------|-------|
| 11,56/100 | Miteigentumsanteil  | 1      | unbebaute Grundstücksfläche | 2893  |

an Grundstück

| Gemarkung    | Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage  | Anschrift          | Hektar |
|--------------|-----------|-------------------------|--------------------|--------|
| Marktleuthen | 1037      | Gebäude- und Freifläche | Dieselstraße 5     | 0,0907 |
| Marktleuthen | 1037/1    | Gebäude- und Freifläche | Nähe Siemensstraße | 0,3065 |
| Marktleuthen | 1037/2    | Gebäude- und Freifläche | Nähe Siemensstraße | 0,3608 |
| Marktleuthen | 1037/3    | Gebäude- und Freifläche | Nähe Siemensstraße | 0,2492 |

Zusatz: verbunden mit dem Sondereigentum an der nicht Wohnzwecken dienenden Raumeinheit im Erdgeschoß des Hauses Dieselstraße 5 und den 3 Kellerräumen, im Aufteilungsplan mit der Nr. 1 bezeichnet.

Den jeweiligen Eigentümern der Einheiten Nr. 1 bis 5 steht gemeinschaftlich das Sondernutzungsrecht an der unbebauten Grundstücksfläche zu, die im Aufteilungsplan blau gekennzeichnet ist.

Den jeweiligen Eigentümer der Einheiten Nr. 6 steht das Sondernutzungsrecht an der unbebauten Grundstücksfläche zu, die im Aufteilungsplan grün gekennzeichnet ist.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuchblatt angelegt (Bd. 76 2893 bis 2898).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstands und Inhalts des Sondereigentums erfolgt Bezugnahme auf die Bewilligung vom 12.07.1994.

Aus Bd. 56 Bl. 2207 übertragen am 21.07.1994.

Der hier gebuchte ME-Anteil ist nun auch durch das in Blatt 3232 eingetragene Sondereigentumsrecht beschränkt. Eingetragen am 17.06.2004.

Der Inhalt der Gemeinschaftsordnung ist geändert; gemäß Bewilligung vom 05.03.2014 URNr. 402/14 und vom 24.03.2014 URNr. 536/14 Notar Dr. Roßner, Selb; eingetragen am 31.03.2014.

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Teileigentum im EG mit Kellerräumen in Wohn- und Geschäftshaus;

**Verkehrswert:** 25.700,00 €

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 13.08.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.  
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.